

Dachverband Sächsischer Frauenverbände, Frauenvereine, Fraueninitiativen, Frauenvereinigungen und Gleichstellungsinitiativen

Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehlener Str. 12-14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 14. Februar 2025

## Gewalthilfegesetz im Bundesrat zugestimmt: Historischer Schritt für den Gewaltschutz

Der Bundesrat hat heute dem Entwurf eines Gesetzes für ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt zugestimmt und damit den Weg frei gemacht für einen bundesweiten Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung für von Gewalt betroffene Frauen und ihren Kindern.

Dazu erklärt Dr.in Jessica Bock, Vorsitzende des Landesfrauenrats Sachsens:

"Dies ist ein historischer Schritt für den Gewaltschutz in Deutschland. Erstmals wird es nun in Deutschland einen Rechtsanspruch für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder für einen kostenfreien und niedrigschwelligen Zugang zum Gewalthilfesystem geben und der Bund in die Finanzierung einsteigen. Es ist gut, dass die Zustimmung im Bundesrat auch aus Sachsen erfolgt ist. Jetzt muss sichergestellt werden, dass daran auch landespolitisch weiter angeknüpft wird. Denn auch in Sachsen fehlen – trotz guter Entwicklungen in den letzten Jahren – weiterhin Plätze in Gewaltschutzeinrichtungen, sind Beratungsstellen überlastet und Betroffene durch unnötige Bürokratie weiter belastet. Deshalb muss Sachsen in den kommenden Haushaltsverhandlungen weiterhin einen Fokus auf den Ausbau des Gewalthilfesystems legen. Gewaltschutz ist kein nice-to-have. Qua Grundgesetz ist der Staat dazu verpflichtet, Frauen in Deutschland ein gewaltfreies Leben zu ermöglichen und zu garantieren. Außerdem fordern wir die Staatsregierung auf den noch in der letzten Legislatur beschlossenen Landesaktionsplan Istanbul-Konvention schnellstmöglich umzusetzen.

Nichtsdestotrotz schließen wir uns den Kritikpunkten des Deutschen Frauenrats und DAMIGRA an, dass die Bedürfnisse besonders schutzbedürftiger Gruppen, wie Frauen mit prekärem Aufenthaltsstatus oder trans oder inter\* Personen nicht berücksichtigt werden."

Ihre Ansprechperson:

Dr.in Jessica Bock, Vorsitzende Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 4721062 | E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de